

Nachhaltigkeitskonzept

Badminton-Turnier „Rainbow Open 2026“

1. Zielsetzung und Grundverständnis

Das Badminton-Turnier „**Rainbow Open 2026**“ verfolgt das Ziel, sportliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit zu verbinden. Die Veranstaltung soll unter Berücksichtigung der Prinzipien nachhaltiger Entwicklung geplant und durchgeführt werden. Ziel ist es, ökologische Belastungen zu minimieren, soziale Teilhabe zu fördern und einen verantwortungsvollen Einsatz von Ressourcen sicherzustellen.

2. Ökologische Nachhaltigkeit

2.1 Ressourcenschonung und Abfallmanagement

Zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Vermeidung von Einwegprodukten, insbesondere aus Kunststoff
- Einsatz von Mehrwegbechern und -geschirr im Verpflegungsbereich
- Einrichtung von deutlich gekennzeichneten Abfalltrennsystemen
- Reduktion von Papierverbrauch durch konsequente Nutzung digitaler Kommunikationsmittel (z. B. Ausschreibung, Spielpläne, Ergebnisdarstellung)
- Nachhaltige Beschaffung von Turniermaterialien mit Fokus auf Wiederverwendbarkeit

2.2 Energie- und Wasserverbrauch

- Nutzung einer Sportstätte mit energieeffizienter Infrastruktur (z. B. LED-Beleuchtung)
- Bewusster und bedarfsgerechter Einsatz von Beleuchtung und technischen Geräten
- Sensibilisierung der Teilnehmenden und Helfer:innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser in Sanitär- und Umkleidebereichen

2.3 Nachhaltige Mobilität

- Aktive Information und Motivation zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder in Fahrgemeinschaften
- Bereitstellung entsprechender Hinweise in der Turnierausschreibung und auf der Veranstaltungswebsite
- Berücksichtigung vorhandener Fahrradabstellmöglichkeiten an der Veranstaltungsstätte

3. Soziale Nachhaltigkeit

3.1 Vielfalt, Gleichstellung und Antidiskriminierung

Die **Rainbow Open 2026** stehen für Offenheit, Respekt und Chancengleichheit. Die Veranstaltung verpflichtet sich zu:

- einer diskriminierungsfreien Ausrichtung unabhängig von Geschlecht, sexueller Identität, Herkunft, Religion, Alter oder körperlichen Voraussetzungen
- fairen, transparenten und nachvollziehbaren Turnierstrukturen
- einer wertschätzenden Kommunikation zwischen Teilnehmenden, Schiedsrichter:innen, Helfer:innen und Organisationsteam

3.2 Barrierefreiheit und Teilhabe

- Auswahl einer möglichst barrierefreie Sportstätte
- Bereitstellung klar strukturierter und verständlicher Informationen vor und während der Veranstaltung
- Unterstützung von Teilnehmenden bei individuellen Bedarfen im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten

3.3 Ehrenamtliches Engagement

- Faire Einbindung und Wertschätzung aller ehrenamtlich tätigen Personen
- Klare Aufgabenverteilung, angemessene Einsatzzeiten und Pausenregelungen
- Sicherstellung der Verpflegung für Helfer:innen und Organisationsteam

4. Nachhaltige Verpflegung

- Schwerpunkt auf vegetarischen und veganen Speiseangeboten
- Bevorzugung regionaler und saisonaler Produkte, sofern verfügbar
- Nutzung von Getränke Spendern und Leitungswasser zur Reduktion von Verpackungsabfällen
- Transparente Kennzeichnung von Speisen (z. B. vegetarisch, vegan, Allergene)

5. Ökonomische Nachhaltigkeit

- Sorgfältige und transparente Haushalts- und Budgetplanung
- Effizienter Einsatz der Fördermittel im Sinne der Zweckbindung
- Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern und Partnern
- Beschaffung langlebiger Turniermaterialien mit Mehrfachnutzungsperspektive für zukünftige Veranstaltungen

6. Kommunikation und Bewusstseinsbildung

- Sichtbare Darstellung des Nachhaltigkeitskonzepts gegenüber Teilnehmenden, Besucher:innen und Partnern
- Sensibilisierung für nachhaltiges Verhalten durch Informationsmaterialien und Hinweise vor Ort
- Vorbildfunktion des Organisationsteams durch konsequente Umsetzung nachhaltiger Massnahmen

7. Evaluation und Qualitätssicherung

Nach Abschluss der Veranstaltung erfolgt eine interne Evaluation der umgesetzten Massnahmen. Erkenntnisse und Rückmeldungen werden dokumentiert und fliessen in die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts für zukünftige Ausgaben der **Rainbow Open** ein.